

AUSSTELLUNG

Zwei Herner Künstler zeigen Malerei und Fotos im Kunstpunkt

Falko Herlemann

07.03.2019 - 10:00 Uhr



„Und dann kommt der Tag...“: Bahtiyar Demircan (Malerei) und Udo Petrick (Fotografie) stellen zusammen im Kunstpunkt aus. Foto: Vladimir Wegener

HERNE. Bahtiyar Demircan hat sich von Comics inspirieren lassen. Udo Petrick stellt Fotos in einen neuen Zusammenhang und kombiniert sie mit Worten.

Am Sonntag wird im **Kunstpunkt** die Ausstellung „Und dann kommt der Tag...“ eröffnet. Die Herner Künstler Bahtiyar Demircan und Udo Petrick zeigen Malerei und Fotomontagen.

Bahtiyar Demircan hat sich von Comics anregen lassen



Bahtiyar Demircan vor seiner Malerei.
Foto: Vladimir Wegener

Die Bilder von **Bahtiyar Demircan** fallen allein durch ihre Farbigkeit ins Auge. In einer älteren Reihe hat er sich von Comics anregen lassen. Hier stehen Menschen im Mittelpunkt. Sei es ein sich umarmendes Paar oder ein junges Mädchen. Er vereinfacht die Formen und setzt die Farben in stark abgegrenzten Flächen kontrastreich nebeneinander. In einigen Bildern übernimmt er die Textpassagen der Vorlagen.

In einer zweiten Reihe hat Bahtiyar Demircan auf Fotografien aus türkischen Dörfern zurückgegriffen. Hier geht es ihm um den Alltag der Menschen. Da sind die Alten, die vor ihren Häusern sitzen oder spielende Kinder. Bahtiyar Demircan löst die Formen in knallig bunten Farben auf und setzt sie auch in der Serie kontrastreich nebeneinander. Mit Arcyl- und Ölfarbe, die er mit Tusche kombiniert, schafft er farbige Oberflächen, die an die amerikanische Pop-Art der 1960er Jahre erinnern. „Mich hat das Leben in einem kleinen türkischen Dorf ebenso geprägt wie die amerikanischen Comics, die ich als Kind gelesen habe“, sagt er selbst.

Udo Petrick montiert alte Fotos neu zusammen



Udo Petrick vor seinen Fotografien.
Foto: Vladimir Wegener

Udo Petrick montiert Fotos zu ganz neuen Zusammenhängen. „Ich habe eine Kiste mit Fotografien, und die schaue ich mir von Zeit zu Zeit immer mal wieder an“, erklärt er. Dabei kommt ihm dann die Idee zu einer neuen Montage. Oft sind es sehr grafische Bilder, Elemente aus Landschaften oder ganz alltägliche Gegenstände, die meistens nicht auf den ersten Blick wiedererkennbar sind. Sie stehen in strengen Kompositionen nebeneinander, wobei rechte Winkel und gerade Formen vorherrschen. In einer Reihe ist eine stark farbige Taube über die schwarz-weißen Fotos geschichtet. Kurze Texte ergänzen die Bilder. Udo Petrick verzichtet dabei auf jede Trennung der Worte, was sie nicht auf den ersten Blick lesbar macht. Sie stehen als blockhafte Elemente unabhängig neben den Bildern. Diese Texte kommentieren oder kontrastieren die Fotomontage. Texte und Fotos beeinflussen sich wechselseitig. „Ich möchte mit meinen Arbeiten Geschichten erzählen, die im Kopf des Betrachters entstehen“, sagt er selbst.

Es ist eine Ausstellung, die durch den Kontrast der beiden künstlerischen Ansätze wirkt.

>>> ZU DEN KÜNSTLERN

Bahtiyar Demircan wurde 1965 in der Türkei geboren. Er hat Ingenieurwissenschaften studiert und sich intensiv mit Kalligraphie beschäftigt. Seit 1995 lebt er in Herne und ist seit 2007 Mitglied im Herner Künstlerbund.

Udo Petrick ist 1956 in Selm geboren. Er hat an der Fachhochschule Münster und der Kunstakademie in Düsseldorf studiert. Bevorzugtes Medium ist neben Handzeichnungen die Fotografie.